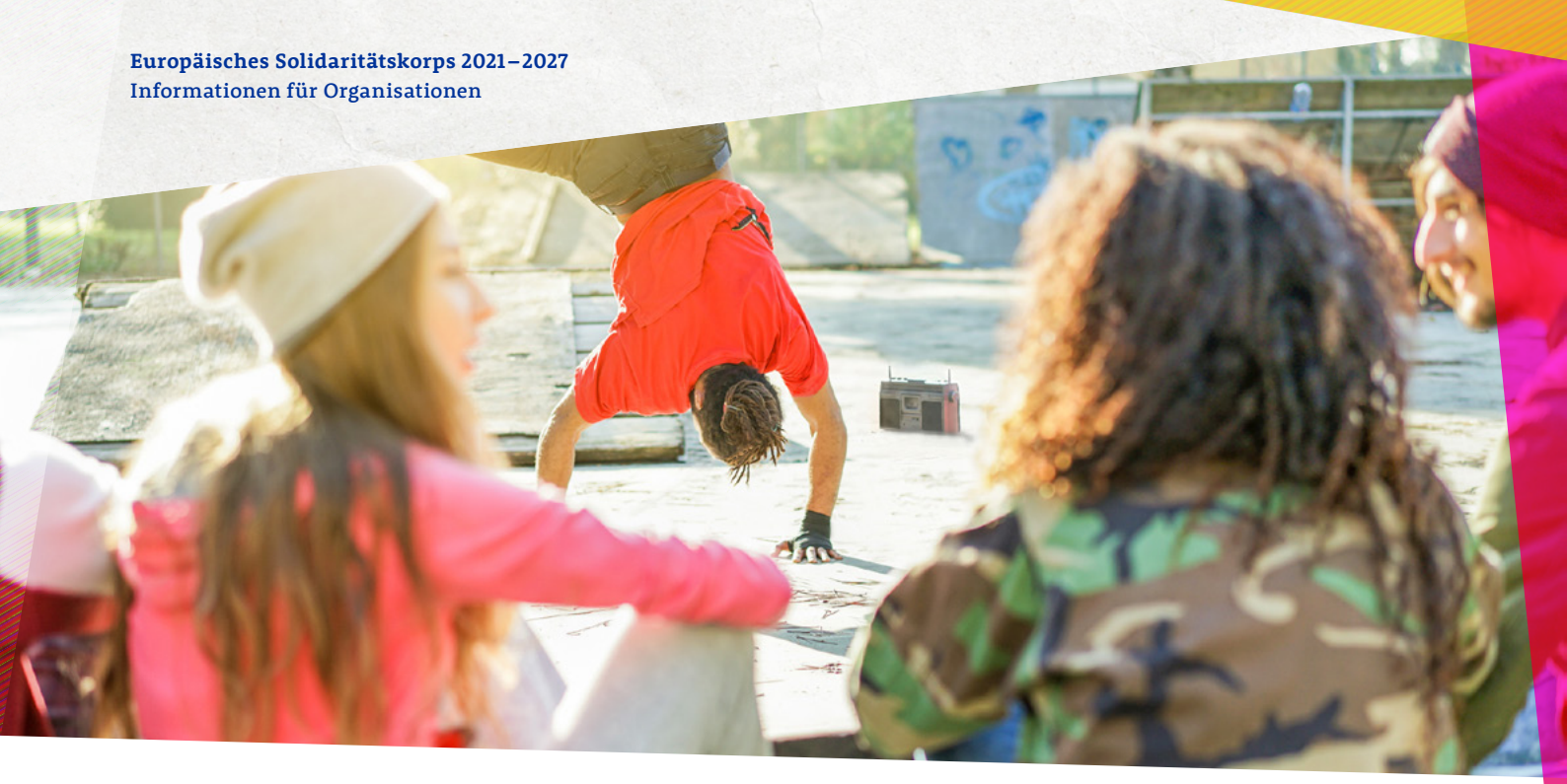

Qualitätssiegel: Auszeichnung und Chance für Organisationen

Was ist das Qualitätssiegel?

Das Qualitätssiegel bescheinigt einer Organisation, dass sie die **Qualitätskriterien** für die Umsetzung von Freiwilligentätigkeiten im EU-Programm Europäisches Solidaritätskorps (ESK) erfüllt und sich verpflichtet, den Auftrag und die Grundsätze des ESK einzuhalten. Je nach Art des Siegels kann die Organisation eigene Projekte beantragen oder an Projekten anderer teilnehmen.

Wer kann das Siegel beantragen?

Die Bandbreite der Organisationen, die sich am Europäischen Solidaritätskorps beteiligen können und damit auch das Qualitätssiegel beantragen können, ist groß. Zum Beispiel:

- Nichtregierungsorganisationen
- Hilfs- und Umweltorganisationen
- Jugendverbände und -einrichtungen
- Non-formale Bildungseinrichtungen
- Nationale und kommunale Behörden
- Unternehmen

Was ist zu beachten?

Wichtig ist, dass **die Freiwilligentätigkeiten selbst einen gemeinnützigen Charakter** haben. Das Qualitätssiegel kann jederzeit während der gesamten Programmlaufzeit beantragt werden. Organisationen, die einen Budgetantrag stellen wollen, verfügen spätestens zur Budgetantragsfrist über ein gültiges Qualitätssiegel für die projektleitende Rolle.

Die Teilnehmenden

Es gibt zwei Arten von Qualitätssiegeln:

Qualitätssiegel für Partnerorganisationen

Das Qualitätssiegel für Partnerorganisationen gilt für alle Organisationen, die als Aufnahme- oder unterstützende Sendeorganisation für Freiwillige im ESK teilnehmen möchten, aber keinen Budgetantrag stellen wollen. Wer dieses Qualitätssiegel besitzt, kann als Aufnahme- oder unterstützende Sendeorganisation an bewilligten Projekten von anderen Antragstellenden teilnehmen.

Qualitätssiegel für projektleitende Organisationen

Das Qualitätssiegel für projektleitende Organisationen gilt für alle Organisationen, die selbst Anträge stellen wollen, um Mittel für ihre geplanten Projekte zu beantragen. Dieses Siegel kann unabhängig von der Größe der Organisation oder dem Umfang der geplanten Aktivitäten beantragt werden. Wird der Antrag bewilligt, wird zugleich eine Fördervereinbarung mit JUGEND für Europa abgeschlossen: Damit können jährlich Budgetanträge gestellt werden. Die projektleitende Organisation kann außerdem als Aufnahme- oder unterstützende Sendeorganisation an den bewilligten Projekten teilnehmen.

Sieben Schritte zum Qualitätssiegel

1. Erstellen Sie sich zunächst einen persönlichen EU-Login beim Authentifizierungsservice der EU-Kommission.
2. Mit diesem EU-Login gelangen Sie auf die Plattform für Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps (EESCP). Darüber erreichen Sie alle Tools, auf die Sie im Zuge der Beantragung des Qualitätssiegels oder bei einer späteren Beantragung, Verwaltung oder Abrechnung von Fördermitteln zugreifen.
3. Im EESCP registrieren Sie als nächstes Ihre Organisation. Dies erfolgt über den Reiter »Organisations«.
4. Nun können Sie Ihren Antrag auf ein Qualitätssiegel ausfüllen.
5. Nachdem Sie Ihren Antrag übermittelt haben, wird dieser von JUGEND für Europa geprüft.
6. Es meldet sich ein Teammitglied von JUGEND für Europa, um mit Ihnen einen Gesprächstermin zu vereinbaren.
7. Jetzt ist es geschafft. Sie erhalten Ihr Qualitätssiegel!

Alle Tools im ESK auf einen Blick:
www.solidaritaetskorps.de/service/tools

Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

Direkte Kontaktmöglichkeiten Ihrer Ansprechpartner*innen finden Sie hier:
www.solidaritaetskorps.de/service/kontakt

solidaritaetskorps@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter:

www.solidaritaetskorps.de

www.facebook.com/jugendfuereuropa.de

www.twitter.com/jugend_f_europa

www.instagram.com/jugend_fuer_europa/

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

JUGEND für Europa